



Überall für alle

**SPITEX**

Gäu

# Geschäftsbericht 2024







Überall für alle

**SPITEX**

Gäu

## Neue Weichen für eine stabile Zukunft

# Wort des Präsidenten und der Geschäftsleitung

Die Spitex Gäu ist ein unverzichtbares Puzzlestück in der sich wandelnden Gesundheitslandschaft. Studien zeigen, dass immer mehr Menschen den Wunsch hegen, in den eigenen vier Wänden betreut zu werden. Dies erhöht die Anforderungen an Spitex-Organisationen erheblich. Es gilt, klug zu handeln und vorausschauend zu planen. Der Physiker Stephen Hawking sagte treffend: «Intelligenz ist die Fähigkeit, sich dem Wandel anzupassen.» Diese Anpassung wollen wir aktiv gestalten.

Im April 2024 habe ich das Präsidium der Spitex Gäu übernommen. Gleichzeitig wurden mit Jasmin Fischer und Fabienne Kamber zwei weitere kompetente Mitglieder neu in den Vorstand gewählt. An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen meinem Vorgänger Max Misteli noch einmal herzlich zu danken. Wir werden auf seinem Wirken aufbauen und die erfolgreiche Entwicklung der Spitex Gäu fortsetzen.

Das Jahr 2024 war geprägt von Aufbruch und Weiterentwicklung. Unser neu formierter Vorstand hat die Arbeit aufgenommen und zentrale Weichen für die Zukunft gestellt. Unser Ziel ist klar: die Fachkompetenz der Spitex Gäu sichern, die Organisation stabil und zukunftsfähig machen und dabei stets die Balance zwischen Kosten, Wirtschaftlichkeit und Qualität wahren.

Wenn ich durch die Gänge der Spitex Gäu laufe, sehe ich Mitarbeitende die sich mit Herzblut und Engagement für das Gemeinwohl einsetzen. Dafür danke ich im Namen des Vorstands allen Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung herzlich. Ein ebenso grosser Dank gilt unseren Vereinsmitgliedern, den Auftraggeber-Gemeinden und natürlich unseren Kundinnen und Kunden für das Vertrauen.

Joel Wenger, Präsident

Wie man es von der Spitex Gäu kennt, hat sich der Betrieb auch im Berichtsjahr fachlich, personell und strukturell weiterentwickelt.

Durch das neue Präsidium und den neu zusammengesetzten Vorstand wurden bereits Impulse gesetzt, die nicht nur Einfluss auf meine tägliche Arbeit haben, sondern den ganzen Betrieb beeinflussen. Die intensive Zusammenarbeit wird unsere Organisation gestärkt in die Zukunft führen.

Seitdem die Pandemie definitiv der Vergangenheit angehört, haben wir uns organisatorisch weiterentwickelt. Die lang herbeigesehnte zusätzliche Führungsstufe in Form der Leitung Pflege und Betreuung konnten wir im Herbst mit Lea Adolf besetzen. Jetzt sind wir in der Lage, alle Turbulenzen besser abzufedern und das einheitliche Führungsverständnis zu stärken. Dies kommt unseren Mitarbeitenden sowie Kundinnen und Kunden zu Gute.

Fachlich hat sich die Spitex Gäu hauptsächlich im Bereich Demenz weiterentwickelt, bzw. mit der Erstellung des Demenzkonzepts die Grundlagen erarbeitet, um die Entwicklung zielführend zu ermöglichen.

Ein leichter Einbruch der Beschäftigung gegen Ende Jahr hat uns kurzfristig verunsichert. Sollten wir die geplante Ausweitung der Büroinfrastruktur, die durch das Wachstum der letzten Jahre notwendig wurde, trotzdem umsetzen? Bald hatten sich die Stunden erholt und der Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen steht nichts im Weg. Wir freuen uns, im Jahr 2024 besondere Herausforderungen gemeistert zu haben und für die künftigen gewappnet zu sein. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden, die tagtäglich dazu beitragen.

Doris Neukomm, Geschäftsleiterin



## Eine unglaubliche Laufbahn

# ALI SHARBO

Vor etwas mehr als fünf Jahren startete der damals 29-jährige Ali Sharbo mit noch wenig Deutschkenntnissen im Rahmen eines Berufsintegrationsjahres bei uns ein Praktikum. Schon damals beeindruckte er uns mit seiner Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Wissbegierde. Bald war für Ali klar, dass er sich auf eine Lehrstelle als Fachmann Gesundheit bewerben möchte und für uns war klar, dass wir ihn bei seiner Berufsausbildung unterstützen werden. So startete er im Sommer 2021 die dreijährige Lehre.

Für Ali war die Ausbildung nicht immer einfach. Die Sprache, die Schule, die Arbeit im Betrieb und bei den Kunden, die Familie mit dem heute 10-jährigen Sohn, die belastende Situation in seiner Heimat und zusätzlich die Fahrprüfung. «Du schaffst das», motivierten ihn seine Berufsbildnerin und seine Arbeitskolleginnen und -kollegen und unterstützten ihn. Und er schaffte es: «Ein bisschen geärgert habe ich mich darüber, dass ich mein Ziel knapp verpasst habe, die Note 5 bei der Abschlussprüfung zu erreichen.» Wir sind trotzdem stolz auf ihn.

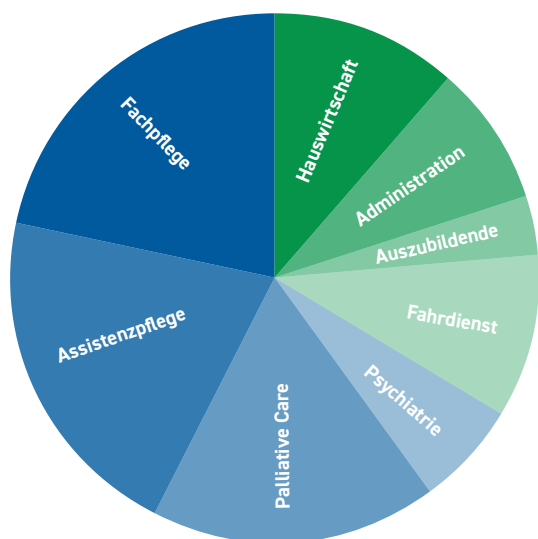
Heute arbeitet Ali Vollzeit als Fachmann Gesundheit bei der Spitex Gäu. Die Tätigkeiten, die er bei kranken und gebrechlichen Menschen zu Hause erledigt, sind vielfältig: Körperpflege, Vitalzeichen messen, Stoma pfle-

gen und reinigen, Wunden versorgen und Medikamente verabreichen sind nur einige davon. Ali ist es wichtig, den Menschen mit Empathie zu begegnen. «Ich muss mich in die Person einfühlen können, Verständnis haben und sie unterstützen», erklärt er und ergänzt: «Von einem Moment auf den anderen kann sich die Stimmung einer Person verändern. Da muss ich mit Respekt und Ruhe auf diese eingehen.» Ali wird von den Kunden sehr geschätzt. «Er ist ein Charmeur, aber diskret und sehr kompetent», sagt eine langjährige Kundin.

Nun will er noch besser Deutsch lernen und im nächsten Jahr die Ausbildung zum Pflegefachmann HF in Angriff nehmen. «So kann ich älteren und kranken Menschen auf ihrem Weg noch besser helfen und sie bei komplexen Pflegesituationen unterstützen», ist seine Motivation. Wir sind freuen uns darauf, Ali auch bei diesem weiteren Karriereschritt zu begleiten.

# Unsere MITARBEITENDEN

Am 31. Dezember 2024 waren **130** Personen bei der Spitex Gäu angestellt:



- Team Fachpflege: 28** Personen in 17.3 Vollzeitstellen, wovon 2 Lernende FaGe in Nachholbildung
- Team Assistenzpflege: 27** Personen in 16.2 Vollzeitstellen, wovon 2 Lernende FaGe Nachholbildung
- Team Palliative Care: 23** Personen in 13.6 Vollzeitstellen
- Team Psychiatrie: 8** Personen in 5.0 Vollzeitstellen
- Team Hauswirtschaft: 13** Personen in 7.1 Vollzeitstellen
- Administration inkl. Geschäftsleitung: 11** Personen in 5.8 Vollzeitstellen
- Auszubildende: 5** Personen, wovon 1 Studierende HF, 4 Vollzeitlernende Fachangestellte Gesundheit
- Fahrdienst: 15** Freiwillige

## Dienstjubiläen

### 30 Jahre

Maria Berger  
Barbara Motschi

### 20 Jahre

Verena Studer

### 15 Jahre

Nicole Blanc

### 10 Jahre

Ermevin Flury  
Therese Käser  
Birgit Rauber  
Jrene Schmutz  
Franziska Thomet

## Wir gratulieren

Die Ausbildung zur diplomierten Pflegefachperson HF erfolgreich abgeschlossen haben

Flurina Holzherr  
Natascha Rauber

Die Ausbildung zur Fachangestellten Gesundheit erfolgreich abgeschlossen haben

Anna Bumberova  
Vivia Deveja  
Carmen Gunzinger  
Nilcimery Santos  
Ali Sharbo  
Lara Weber



## Man muss sich nicht schämen

# TAMARA RUF

Tamara Ruf ist gelernte Krankenpflegerin und Arzthelferin, seit 27 Jahren glücklich verheiratet, hat zwei erwachsene Töchter und wohnt mit der Familie in einem Einfamilienhaus. Sie hat 12 Schildkröten, zwei Katzen und seit diesem Frühjahr einen jungen Hund. Eine ganz normale Familie.

Frau Ruf leidet an einer psychischen Erkrankung, die schwere depressive Phasen mit sich bringt, unter denen sie schon seit ihrer Jugend leidet. Termine bei Psychiatern und Psychologen sowie regelmässige, teils mehrmonatige Klinikaufenthalte begleiten sie durch das Leben. Dort lernt sie sich besser kennen, kann dank «Theorie» und Biographiearbeit jeweils wieder einen Anker einschlagen, der ihr Halt gibt.

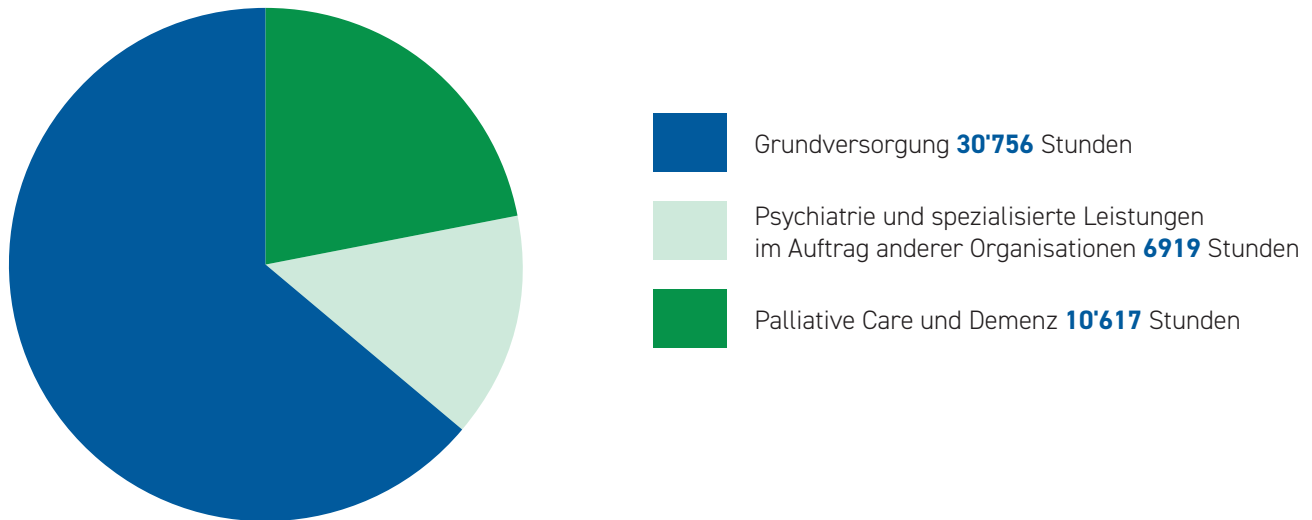
Seit 2018, nach einem grossen «Knall», wie sie sagt, nimmt Tamara Ruf zusätzlich Leistungen der Psychiatrie-Spitex in Anspruch. Sie würde sich wünschen, dass das Angebot bekannter ist. «Hätte ich früher davon gewusst, wäre mein Leben schon länger stabiler», sagt sie. Seit Franziska Thomet, Pflegefachfrau Psychiatrie sie regelmässig besucht, haben die Klinikaufenthalte abgenommen. Frau Ruf schätzt die praxisbezogene Begleitung. Mit der Spitex kann sie alltagsbezogene Ressourcen aufbauen und Strategien üben. Sie bekommt,

was sie braucht und hat auch schon von Gesprächsgruppen profitiert, die die Spitex Gäu anbietet. Franziska Thomet beschreibt das Leben der Kundin als täglichen Kampf. «Ihre Betreuung ist spannend, weil sie sehr reflektiert ist, kritische Rückmeldungen zu ihrem Verhalten ernst nimmt und versucht, Veränderungen in den Verhaltensstrategien zu erlangen.» Sie sei bereit, an sich zu arbeiten und ruhe sich nicht auf ihrer Krankheit aus.

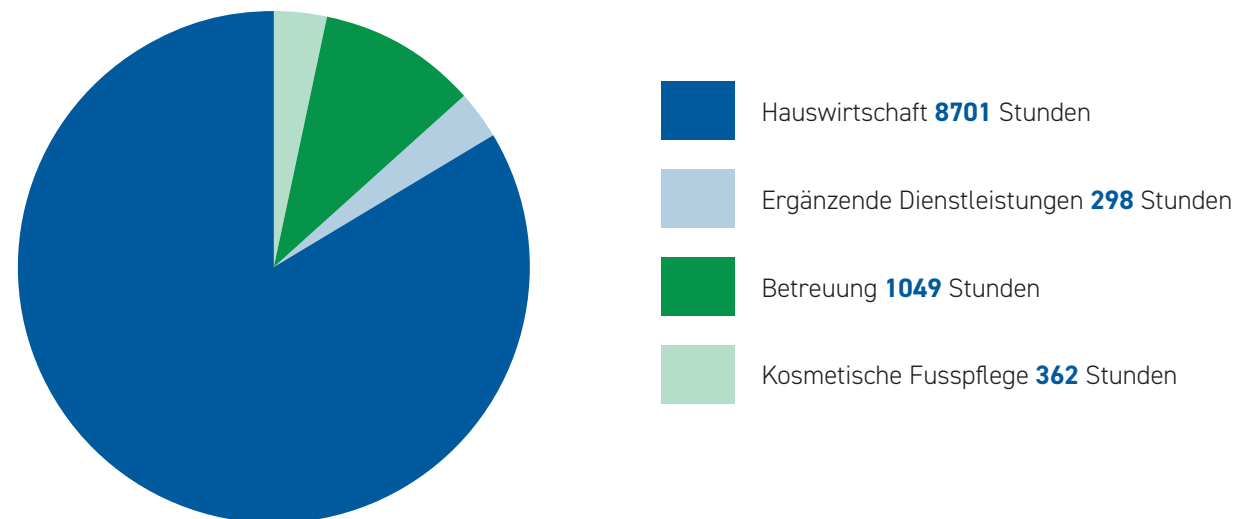
Tamara Ruf hat als Kind erlebt wie es ist, wenn über Probleme geschwiegen wird. Deshalb geht sie offen mit ihrer Krankheit um. Sie schämt sich nicht. Ihre Familie unterstützt sie und meistert die Herausforderungen des Alltags gemeinsam. Die Unterstützung, die sie von ihrem Mann erfährt, bedeutet ihr sehr viel. Ihre ältere Tochter sagt: «Für uns war es nie etwas Besonderes, dass die Mutter krank ist. Als Kind habe ich es mir nie überlegt und heute ist es normal.» Niemand muss sich für eine Krankheit schämen oder dafür, Hilfe in Anspruch zu nehmen.

# Unsere DIENSTLEISTUNGEN 2024

## Krankenkassenpflichtige Dienstleistungen in Stunden



## Übrige Dienstleistungen in Stunden



## Zusätzliche Dienstleistungen

Spitex-Treff Teilnehmende	443
Fahrdienst in Kilometern	48'791
Anzahl Mahlzeiten	15'867



## Ein Mann für alle Fälle **ERNST HALLER**

Schon bald nach der Pensionierung im Jahr 2000 begann das ehrenamtliche Engagement von Ernst Haller. Eigentlich sollte seine Frau Margrith als Mahlzeitenfahrerin beim Hauspflegeverein Neuendorf anfangen. Dieses Amt wurde ihr aber schon nach wenigen Tagen zu viel, sie musste ja gleichzeitig selber kochen. Also übertrug sie ihre Aufgabe an Ernst. Über verschiedene Stationen landete er schliesslich im Jahr 2016 als freiwilliger Fahrer bei uns. Mit der nötigen Gelassenheit, Zuverlässigkeit und Freundlichkeit war er über viele Jahre im Einsatz. Unsere Kundinnen und Kunden schätzten ihn sehr. Zuletzt übernahm er noch kürzere Fahrten. Im Jahr 2024 hat der heute 87-jährige sein Amt ganz niedergelegt.

Ernst Haller hat ein bewegtes Leben hinter sich. Seine Jugend hat er voll auskostet und landete nach einem Welschlandaufenthalt in Schweden. Dort lernte er seine spätere Frau Margrith kennen. Nach wenigen Monaten zurück in der Schweiz heirateten sie. Margrith ist seit einigen Jahren an Demenz erkrankt und lebt heute im Altersheim in Egerkingen.

In seinen letzten 32 Berufsjahren war Ernst Haller vollamtlicher Hauswart. Gegen tausend Wohnungen hat er während dieser Zeit abgenommen. Er war «der Mann für alle Fälle», wie er selber sagt. Mit viel handwerklichem Geschick hat er selber erledigt, wofür seine Nach-

folger heute Techniker oder Gärtner aufbieten. Der Beruf hat ihm Spass gemacht, auch weil er mit vielen Leuten zu tun hatte. Da waren allerhand «Kostgänger» darunter. Er habe aber früh gelernt, alle Menschen gleich zu behandeln. «Dann kommt man immer zurecht», ist er heute noch überzeugt. Und so war es auch bei den Fahrgästen des Fahrdienstes.

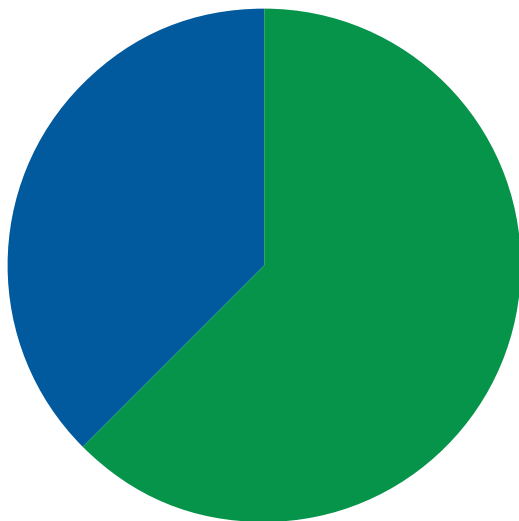
Ernst ist noch topfit. Mehrmals pro Woche besucht er seine Frau im Altersheim in Egerkingen. Je nach Wetter zu Fuss, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto.

Es macht ihn traurig, dass Vieles nicht mehr möglich ist. Das Ehepaar war jahrelang mit dem Wohnwagen in ganz Europa unterwegs. Er kann gar nicht alle Länder aufzählen, die sie besucht haben. Nun lebt er allein in einem Reiheneinfamilienhaus in Neuendorf.

Wir bedanken uns bei Ernst für sein grossartiges Engagement. Und wir freuen uns, ihn bei vielen Gelegenheiten wieder zu treffen, ist er doch ein treuer Besucher all unserer Anlässe.

# Unsere **KUNDEN**

Insgesamt haben wir **654** Kundinnen und Kunden gepflegt und betreut.



**245** Personen <65-jährig

**409** Personen >65-jährig

Anzahl Einsätze	99'601
Durchschnittliche Einsatzdauer in Minuten	34
Längste Einsatzdauer in Minuten	331

Manuela Ryf, Studierende HF



# Unsere ZAHLEN UND FAKTEN

Bilanz in CHF	2024	2023
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel und Wertschriften	637'535	185'596
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	745'957	785'315
Übrige kurzfristige Forderungen	1'993	775
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	13'900	8'400
Aktive Rechnungsabgrenzung	153'615	75'391
Beteiligungen und mobile Sachanlagen	244'600	385'200
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'797'600</b>	<b>1'440'677</b>

<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28'481	39'117
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	113'262	123'444
Passive Rechnungsabgrenzung	332'891	282'256
Diverse Fonds (kurzfristig)	504'751	270'124
Rückstellungen (langfristig)	457'449	222'951
Vereinskapital	502'784	684'545
Zuweisung aus Jahresergebnis	-142'018	-181'761
<b>Total Passiven</b>	<b>1'797'600</b>	<b>1'440'677</b>

Erfolgsrechnung in CHF	2024	2023
<b>Eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag</b>		
Eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag	4'059'326	3'875'838
Beiträge öffentliche Hand	1'799'408	1'568'806
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>5'858'734</b>	<b>5'444'644</b>
Diverse Erträge	1'160	2'900
<b>Total Ertrag</b>	<b>5'859'894</b>	<b>5'447'544</b>

Personalaufwand	5'488'792	5'004'664
Medizinischer Bedarf und übriges Material	46'649	51'207
Aufwand Notruf	18'018	19'603
Fahrzeug- und Transportaufwand	140'060	194'920
Sonstiger Betriebsaufwand	398'610	430'237
Abschreibungen auf Sachanlagen	140'280	59'556
<b>Total Aufwände für die Leistungserbringung</b>	<b>6'232'409</b>	<b>5'760'186</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-372'515</b>	<b>-312'642</b>
Finanzergebnis	-1'685	-1'861
Ausserordentliches Ergebnis	232'182	132'743
<b>Jahresergebnis 1</b>	<b>-142'018</b>	<b>-181'760</b>
Zuweisung Organisationskapital	-142'018	-181'760
<b>Jahresergebnis 2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Bericht der **REVISIONSSTELLE**



## **Bericht der Prüfer**

an die Generalversammlung der  
**Spitex Gäu, 4702 Oensingen**


Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung der Spitex Gäu, für das am 31.12.2024 abgeschlossene Vereinsjahr vorgenommen.


Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 „Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen“. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Oensingen, 28. Februar 2025

**Jorns Treuhand AG**  
  
Christian Senn  
zugel. Revisionsexperte  
Leitender Prüfer

  
Peter Jorns  
zugel. Revisionsexperte

Beilage Jahresrechnung 2024



Angelina Dilek und Ediona Demi, Lernende FaGe

## Herzlichen **DANK**

Dank Ihrem Mitgliederbeitrag oder Ihrer Spende ist es uns möglich, Dienstleistungen wie Haushilfe oder Betreuung zu einem bezahlbaren Preis anzubieten. Gleichzeitig passen wir unser Angebot laufend an die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden an und suchen weitere Möglichkeiten, das Leben zu Hause zu erleichtern.

### **Unser Vorstand**

**Joel Wenger**

*Präsident*

**Dieter Hänggi**

*Vizepräsident*

**Fabian Gloor**

**Dr. Sebastian Stiebitz**

**Fabienne Kamber**

**Jasmin Fischer**

**Doris Neukomm**

*Geschäftsleiterin (ohne Stimmrecht)*

### **Revisionsstelle**

Jorns Treuhand AG, Oensingen

### **Impressum**

#### **Herausgeber**

*Spitex Gäu*

#### **Gestaltung und Realisation**

*typoform Moosberger, Oensingen*

**Auflage:** 3000 Exemplare

### **SPITEX GÄU**

Solothurnstrasse 39 b

4702 Oensingen

Telefon 062 544 71 60

[info@spitex-gaeu.ch](mailto:info@spitex-gaeu.ch)

[www.spitex-gaeu.ch](http://www.spitex-gaeu.ch)

Für Sie unterwegs in den Gemeinden Egerkingen, Härkingen, Neuendorf, Niederbuchsiten, Oberbuchsiten und Oensingen (inkl. Ambulatorium)